



Programm

Was ist in Deutschland für Journalist_innen erlaubt? Webseminar zum Medien- und Urheberrecht mit Corona- Update!

10. und 11. Mai 2021, in 5 Webseminar-Einheiten

In diesem Webseminar beschäftigen sich die Teilnehmer_innen mit der Frage, was für Journalist_innen erlaubt ist.

Der erste Webseminar-Schwerpunkt liegt auf Persönlichkeitsrechten. Verdächtige, Opfer, aber auch Unternehmen haben in Abstufungen Persönlichkeitsrechte. Wann dürfen Journalist_innen wen beim Namen nennen oder mit einem Foto kenntlich machen? Und was ist mit internen Papieren oder Bildmaterial, das Mitarbeiterinnen angefertigt haben? Dürfen Medien dieses Material ohne Weiteres veröffentlichen? Und was tun, wenn eine „Unterlassungserklärung“ in die Redaktion flattert? Wir klären, was zu beachten ist.

Schwerpunkt Nummer zwei ist das Urheberrecht! In der Corona-Pandemie ist es deutlich schwerer Präsenz-Interviews und Vor-Ort-Recherchen durchzuführen. Doch wie kommt man unter solchen Umständen an gutes Material? Welches Video und Fotomaterial aus welchen Quellen dürfen von Journalist_innen, Pressestellen und Medienhäusern unter welchen Bedingungen verwendet werden? Gerade Das Internet und die Sozialen Medien scheinen eine endlose Quelle zu sein. Juristisch liegt aber genau hier eine der größten Fallen.

Nichts interessiert Mediennutzer_innen mehr als menschliche Abgründe: Gier, Hass, Rache aus enttäuschter Liebe. Daher nimmt Crime- und Justizberichterstattung in allen Mediengattungen einen breiten Raum ein - und bildet dementsprechend in unserem Webseminar den dritten Schwerpunkt. Wie läuft ein Strafverfahren ab und woher erhalten Journalist_innen wertvolle Informationen? Wir zeigen wie Journalist_innen unterhalten und dabei gleichzeitig informieren können

Das Webseminar richtet sich an Einsteiger_innen und Journalist_innen mit langjähriger Berufserfahrung.

Webseminar-Einheit 1: 10. Mai 2021 (10h-11.30h)

- Vorstellungsrunde
- Einführung deutsches Rechtssystem
- Evaluation: „Crime & Justiz“-Berichterstattung in den Medien
- best cases: „Crime & Justiz“- Berichterstattung



Webseminar-Einheit 2: 10. Mai 2021 (12h-13.30h)

- Strafverfahren: Funktion und Sinn
- Ablauf des Strafverfahrens (mit Corona-Update)
- best fails: Fallstricke bei der Berichterstattung
- Austausch mit Oberstaatsanwalt

Webseminar-Einheit 3: 10. Mai 2021 (16h-17.30h)

- Persönlichkeitsrechte: Welche Rechte haben Täter, Opfer, Unternehmen
- Wie, wann über wen identifizierend berichten?
- Besonderheiten in Crime- und Celebrity-Berichterstattung
- Austausch Strafverteidiger

Webseminar 4: 11. Mai 2021 (10h-11.30h)

- Urheberrecht: Fremdes Material wie nutzen?
- Urheberrecht: Eigenes Material wie schützen?
- Erleichterungen in Corona -Pandemie?

Webseminar 5: 11. Mai 2021 (12h-13.30h)

- Recap
- Evaluation

Seminarleiter_innen: Thomas G. Becker, Journalist und Rechtsanwalt
Gastreferent_innen:

Als Gastreferent_innen begrüßen wir einen Oberstaatsanwalt und einen Strafverteidiger, mit denen die Teilnehmer_innen in einen ungezwungenen Austausch treten werden.

Leitung: Carla Schulte-Breidenbach, Leiterin JournalistenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Organisation: Julia Möltgen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 60,00 Euro

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer_innen, die an allen Programmbestandteilen teilgenommen haben auf postalischem Wege ein Teilnahmezertifikat.



Technische Voraussetzungen

Sie benötigen ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer_innen sowie mit den Referent_innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon können Sie auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Ca. 1-2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versenden wir Testtermine mit einem Download-Link zur Zoom-Software sowie einem Zugang zum Online-Raum, in dem Sie Ihre Kamera- und Audioeinstellungen testen können.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

Datenschutzhinweis Zoom

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.Zoom.us. (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>